Briefkasten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

weberei zurücknehmen, denn dort sei ihm wirklich manches Licht aufgegangen. Am besten wäre es freilich, meint er, wenn hinter jedem Schüler in den praktischen Stunden immer ein Meister oder Lehrer stände. Der gute Mann hat schon recht, aber es läßt sich eben nicht machen.

Wieder ein anderer gestand ein, wie abhängig man heute von den Maschinen und Apparaten geworden sei. Er möchte nicht gerne mehr eine Zeile mit der Feder schreiben, weil er sich an die Schreibmaschine gewöhnt habe, die seine schlechte Schrift leserlich gestalte und seitdem er einen Rechenschieber besitze, nimmt er ihn zu Hilfe, selbst wenn es sich nur um 2×2 handle. Ebenso lernt man ja heute im modernen Zeichenunterricht keinen geraden Strich mehr machen und die krummen Striche benötigen alle möglichen Hilfsmittel. Man könnte so noch Dutzende von Beispielen fehlerhafter Erziehung anführen, die sich bitter rächen wird, am meisten bei Höherstrebenden. *A. Fr.*

Vereins-Angelegenheiten

Unsere Losung

soll auch im neuen Jahre, für dessen Verlauf wir uns gegenseitig Gutes wünschen, treues Zusammenhalten sein. Ohne solches vermögen wir nichts auszurichten im idealen Sinn unserer Bestrebungen und im Kampf gegen die sich immer mehr zuspitzenden geschäftlichen Verhältnisse. Es ist gerade durch unser Blatt schon oft darauf hingewiesen worden, wie notwendig es im Interesse unserer Industrie ist, daß die einzelnen Branchen sich zusammenschließen zum Zwecke der Sanierung. Als kleinere oder größere Verbände, geleitet von einer zielbewußten Kommission, werden sie mächtig genug, um Lohnerhöhungen, Wohlfahrtseinrichtungen, Betriebsverbesserungen etc. durchzuführen, nachdem auch die Preise für die Erzeugnisse durch eine einheitliche Kalkulationsbasis mit Rücksicht auf die Konditionen geregelt wurden. Mit gutem Willen muß es möglich werden, allgemein Befriedigendes zu schaffen nach dieser Richtung. Aber man traut einander nicht, manchmal mit Recht, denn es gibt Leute, die auf die Dauer nicht treu bleiben können, und welche die Treue anderer gewissenlos für sich ausbeuten. Manchmal gehorchen solche Abtrünnige jedoch auch nur der Not beim Umgehen der Verbandsgesetze, weil letztere vielleicht mangelhaft geworden sind durch den Einfluß von Elementen, die selbst nach einer Hintertür getrachtet haben. Ferner verbindet man sich bekanntlich nicht gerne mit Kranken, so daß teilweise eine Gesundungsaktion im einzelnen vorausgehen müßte, bevor man auf ein Werben eintritt. Wenn man aber bestimmt voraussieht, daß man früher oder später zu einem Zusammenschluß durch die Verhältnisse gezwungen sein wird unter Bedingungen, die man sonst nie anerkannt hätte, so sollte man sich eben doch beizeiten eines besseren belehren lassen.

In der zweiten Hälfte des Monats Januar findet in Zürich eine Diskussion im Schoße der beiden Vereinigungen ehemaliger Webschüler statt, wobei natürlich auch der laute Ruf nach größerer Einigkeit ertönen wird, ist letztere doch für die meisten der in unserer Weberei-Industrie beschäftigten Hilfskräfte ein lebhafter Wunsch und der Glaube an die Kraft des Einigseins ist unerschütterlich. Darum wollen wir heute nicht mehr Worte verlieren und unseren Köcher auf die Versammlung hin rüsten.

Wir Leute der Vereinigung ehemaliger Webschüler nehmen uns von neuem vor, am Ausbau unserer eigenen Sache mit Ausdauer weiter zu arbeiten. Der Nutzen wird nicht ausbleiben, mag er auch manchem heute noch nicht in die Augen springen. Mit der Einladung zur Diskussion in Zürich werden den Wattwilern die ersten Preisaufgaben versandt, an deren Bearbeitung hoffentlich mit großem Interesse gegangen wird. Und so ziehen wir mit Freude am Schaffen zum Wohle des Ganzen hoffnungsvoll ins neue Jahr hinein! *Dir. A. Fr.*

Der Webermeister.

Wir haben seinerzeit darauf aufmerksam gemacht, daß Herr Dir. Frohmader einen Vortrag über dieses Thema im Werkmeisterverein Wald hielt. Dieser Vortrag erscheint nun im Druck und soll dadurch auch ehemaligen Webschülern und weiteren Interessenten zugestellt werden können.

Briefkasten.

Die von verschiedenen Seiten zugekommenen Neujahrsgratulationen werden hiemit bestens verdankt und herzlichst erwidert. F. K.

Infolge der Feiertage und Überhäufung der Druckerei mit Arbeit erscheint diese Nummer später.

Adressen-Änderungen.

Allfällige Adressenänderungen bei Abonnenten und Mitgliedern sind gefl. umgehend der Expedition mitzuteilen, damit in der Zusendung der Zeitung keine Störung eintritt.

Im fernern werden die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich gebeten, allfällige Aenderungen in der Stellung oder im Geschäftsdomizil ebenfalls mitzuteilen, behufs Bereinigung des Mitgliederverzeichnisses im demnächst zu druckenden Jahresbericht.

Administration der Mitteilungen über Textilindustrie
Metropol, Zürich.

B C
BARBER & COLMAN
G.M.B.H.
MÜNCHEN
Hand-Knotenmacher & Ketten-Anknüpfmaschinen

Für unsere **Weberei in Sulz** (Ober-Elsass) **suchen wir einen energischen, tüchtigen**

Tuchschauer

Reflektanten wollen sich mit Angabe des Bildungsganges und Gehaltsansprüchen schriftlich melden bei **A.-G. vorm. Baumann aelter & Cie., Zürich.** 1179